

# 50 Jahre Robi Olten : "Es ist immer wieder gelungen, den Zeitgeist aufzunehmen"

Autor(en): **Studer, Christoph**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **82 (2024)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1049589>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## 50 Jahre Robi Olten

«Es ist immer wieder gelungen, den Zeitgeist aufzunehmen»

Christoph Studer

Konzert anlässlich der Inbetriebnahme des neuen Robi-Hauses auf dem Hagberg im Jahr 2005

Laut wurde es am 2. September 2023 rings um die Stadtkirche: Mehrere hundert Kinder und Erwachsene feierten auf der verkehrsbefreiten Baslerstrasse und der Kirchgasse «50 Jahre Robi Olten». Dabei wurde einmal mehr erlebbar, was der Kinderspielplatz Robi der Stadt und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern gibt: viel Leben, viel Spielfreude und auch ganz viel Freiheit – genau so, wie es den Gründerinnen und Gründern des Vereins 1973 vorschwebte.

Es waren Pionierinnen und Pioniere, welche vor 50 Jahren den Verein Robi Olten gründeten – damals noch unter dem Kürzel ARO (Arbeitsgruppe Robi Olten). Alles begann mit einer Projektwoche auf dem Römermätteli. Daraus hat sich in den letzten fünf Jahrzehnten ein Angebot für die Oltner Schulkinder entwickelt, das aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken ist. Freies Spielen draussen, mit naturnahen Materialien, Hüttenbauen auf dem Hagberg-Spielplatz, die offene Bühne am Quartierfest im Vögelgarten – all das macht den Robi Olten auch heute noch für Kinder attraktiv. Zahlreiche ehemalige Spielplatzleiterinnen und -leiter, ehemalige Vorstandsmitglieder und auch eines der Gründungsmitglieder des Vereins haben dies am Jubi-

läumsfest bestätigt. Daniel Marti, der in den 90er-Jahren als Spielplatzleiter auf dem Robi und danach noch jahrelang im Vorstand tätig war, sagt es so: «Grundsätzlich zeigen diese 50 Jahre, dass es die Verantwortlichen über all die Jahre verstanden haben, die Möglichkeiten, die der Robi Olten hat, attraktiv zu gestalten. Zudem denke ich, dass es immer wieder gelungen ist, den Zeitgeist aufzunehmen und die Begeisterung gegen aussen zu tragen».



Der erste Robi-Bus zu Besuch im Vögelgarten in den 1970er-Jahren



